

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER AUGUST II

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Hermann Hesse Literaturpreis 2020



(Foto: Villa-Massimo-Foto Alberto Novelli)

Iris Hanika erhält den mit 15.000 Euro dotierten Hermann Hesse Literaturpreis für ihren Roman *Echos Kammern*.

„Mit der verbindenden Kraft einer in feinste Nuancen dringenden Sprache fügt die Autorin zusammen, was in der Wirklichkeit seinen Halt verloren hat. Rom, New York und Berlin bilden in *Echos Kammern* einen vor Witz und intellektuellem Mutwillen funkelnden Reflexionsraum.“

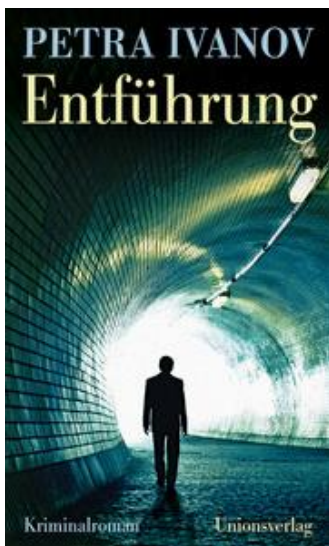
Jury

Die Preisverleihung wird am 29. Oktober im Karlsruher Rathaus stattfinden.



Iris Hanika
Echos Kammern
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590560, € 22,00

Crime Cologne Award Shortlist



Die Jury des Crime Cologne Award hat die fünf Shortlist-Titel bekannt gegeben, die für den Crime Cologne Award 2020 nominiert sind.

Mit dabei ist *Entführung* von Petra Ivanov.

Der/die diesjährige Preisträger/in wird bei der digitalen Preisverleihung bekannt gegeben, die am 6. September per Livestream übertragen wird.

Alle näheren Infos unter www.crime-cologne.com

Petra Ivanov
Entführung
Unionsverlag, ISBN 9783293005471, € 26,00

Perlentauchers Beste

August



Ulrike Almut Sandig
Monster wie wir
Schöffling & Co.
ISBN 9783895611834
€ 22,00

„Kein leichtes Thema packt die Lyrikerin Ulrike Almut Sandig in ihrem Debütroman an: Sie erzählt uns von Gewalt in all ihren Facetten, vom Missbrauch Schutzbefohlener, von faschistischer und von staatlicher Gewalt, aber auch von Gewalt gegen die Natur. Und dennoch lieben die KritikerInnen den Roman: Für den FAZ-Rezensenten Andreas Platthaus ist es vor allem Sandigs schöne Mischung aus Poesie und Prosa und die Abgründigkeit, die ihn ganz in einen "Wirbel" ziehen (...). Für taz-Kritiker Carsten Otte ist der Roman ein Gesellschaftsportrait, eine Analyse familiärer Gewalt, ihrer Allgegenwärtigkeit und ihrer Wiederkehr. (...) Nur in der SZ vermisst Kristina Maidt-Zinke die sprachlichen Experimente der Lyrikerin, wenngleich sie bewundert, wie anschaulich Sandig etwa von einem Neonazi erzählt, der in Südfrankreich als Au-pair arbeitet.“



Donatella Di Cesare
Vom politischen Beruf der Philosophie
Matthes & Seitz
ISBN 9783957578716
€ 22,00

„Donatella Di Cesare, so heißt es in ihren Autorenbios, war Vizepräsidentin der Heidegger-Gesellschaft, aus der sie am 3. März 2015, nach der Veröffentlichung der Schwarzen Hefte, ausgetreten ist. In ihrem neuen Band widmet sie sich Corona, aber auch dem metaphysischen Katzenjammer, dem die Linke doch eigentlich ihre Existenz verdankt.“

Hamburg Lesen

Shortlist



Das Buch *Eiffe for President* ist auf der Shortlist für HamburgLesen, dem Buchpreis der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Die Preisverleihung findet am 23. Oktober statt.

die thede e.V. (Hg.)
Eiffe for President
Assoziation A
ISBN 9783862414703, € 20,00

NDR Kultur Longlist

Literaturredaktion

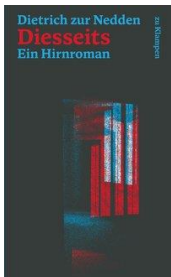
Die Literaturredaktion von NDR Kultur hat am 11. August eine eigene Longlist veröffentlicht. Unter den 20 Titeln sind 4 Bücher aus unseren Verlagsreihen:



Platz 5

Iris Hanika
Echos Kammern
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590560, € 22,00

„*Echos Kammern* von Iris Hanika: Ein kluger, lustiger, verstörender Roman über Amerika, das Altern und unsere Mythen. Hanika erweist sich (wieder einmal) als kunstfertige, ironisch-lustvolle Spracherfinderin und Sprachverdreherin.“



Platz 10

Dietrich zur Nedden
Diesseits. Ein Hirnroman
Zu Klampen Verlag
ISBN 9783866746145, € 20,00

„Plötzlich ist alles anders. Was Hannes Weckerling zunächst als Migräne erscheint, erweist sich bald als Hirntumor. Die Diagnose ist ein Schnitt ins Bewusstsein. Das Leben ändert sich. Die Sprache ändert sich. Der Text setzt sich zusammen aus erzählerischen Passagen, Tagebucheinträgen, E-Mails und Reflexionen. Damit das Leben nicht bricht, ist die Kunst da. Dafür steht dieser außerordentliche Roman.“



Platz 13

Ulrike Almut Sandig
Monster wie wir
Schöfling & Co.
ISBN 9783895611834, € 22,00

„Ein Buch des Schmerzes und der Schmerzen, eine Lektüre die schmerzt; und zarte, poetische Bilder, wie sie der Lyrikerin nahe sind, die hier ihr Roman-Debüt gibt: Es handelt davon, wie man Kinder brechen kann, auf allerlei Arten. 'Mondscheinsonate' sollte das Buch zuerst heißen, nun heißt es *Monster wie wir*: Das Lyrische und das Grausige innig verschlungen.“



Platz 19

Frank Witzel
Inniger Schiffbruch
Matthes & Seitz Verlag
ISBN 9783957578389, € 25,00

„Frank Witzel hat den Deutschen Buchpreis schon einmal bekommen. Andererseits wird strenggenommen nicht ein Autor, sondern ein Buch gewürdigt. Und Frank Witzel hat in seinem neuen Roman seine außerordentliche Sprachphantasie aufs autobiographische Schreiben übertragen. Und das verblüfft so sehr, dass es wieder einmal als Roman-Leuchtturm auf den Buchstaben-Ozean ausstrahlt.“

PRESSESPIEGEL



Iris Hanika
Echos Kammern
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590560, € 22,00

„Iris Hanika hat ein literarisches Capriccio zum anmutigen Thema geschrieben, mit viel Kenntnis im Hintergrund, als ein

Konversationsstück, das sich in den Salons der großen Städte trefflich diskutieren lässt.“

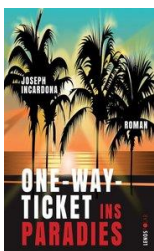
Rose-Maria Gropp, FAZ, 12. August

„Vor allem sprachlich entfaltet Iris Hanikas Erzählung einen faszinierenden Sog. (...) Das Buch ist herausfordernd, ungewöhnlich, sprachgewandt, politisch, unterhaltsam und mittlerweile auf den Bestenlisten ganz oben.“

Irene Prugger, Wiener Zeitung, 8./9. August

„Iris Hanikas Roman *Echos Kammern* untersucht den Zustand des kritischen Bewusstseins im Zeitalter der Filterblase.“

Insa Wilke, Süddeutsche Zeitung, 7. August



Joseph Incardona
One-Way-Ticket ins Paradies
Lenos Verlag
ISBN 9783039250028, € 22,00

„Incardona hat mich völlig in den Bann gezogen (...) dieser Thriller ist mit das Faszinierendste aber auch das Irritierendste, was ich in

der letzten Zeit gelesen habe. Extrem spannende Geschichte mit Sozialkritik. Unbedingt lesenswert.“

Karin Trappe, hr-info, 7. August

„Ein Abgesang auf den neoliberalen Luxus-Wahn (...) Zuzuschauen, wie Joseph Incardona das erzählt, macht größten Spaß (...) Eine kleine, böse, tiefschwarze Geschichte, die alles infrage stellt, ein abgründiger Noir reinsten Wassers.“

Ulrich Noller, WDR, 5. August



Ambra Durante
Black Box Blues
Wallstein Verlag
ISBN 9783835338166, € 20,00

„Erzählerisch spricht sie klug, empathisch und mit großer Klarheit über das Krankheitsbild - und über die Hoffnung auf Hilfe, Freude, Veränderung. (...) Ein souveränes und wichtiges Comic-Debüt.“

Michael Schleicher, Münchener Merkur, 11. August



Alfonso Pecorelli
Finsterzeit
Riverfield Verlag
ISBN 9783952464090, € 12,00

„Was muss geschehen, damit aus normal gebildeten Menschen Mitläufer oder gar Mittäter eines grausamen, menschenfeindlichen Mordsystems werden? Dem Autor geht es im Kern um die Diskussion der ethischen Frage, wie es dazu kommen konnte - und ob sich das Schreckliche nicht auch unter bestimmten Bedingungen wiederholen kann. Kann man auf knapp 100 Seiten eine solch komplexe Materie sachgerecht aufbereiten? Ja, man kann, wie sich hier zeigt.“

Andreas Montag, Mitteldeutsche Zeitung, 4. August



Monika Melchert
Im Schutz von Adler und Schlange
Quintus-Verlag
ISBN 9783947215843, € 20,00

„Die schönsten Passagen dieses Buches (...) sprühen vor Leben,

kommen den Menschen Mexikos sehr nah, entführen in eine Welt von Farben und Düften, lassen die verschiedensten Stimmen und Sprachen hören, viel Lachen und Gesang. Was Anna Seghers in ihren glücklichsten mexikanischen Stunden empfand, empfinden beim Lesen auch wir. (...) *Im Schutz von Adler und Schlange* ist eine Bereicherung.“

Walter Kaufmann, Junge Welt, 6. August



Tilman Baumgärtel
Schleifen
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865993267, € 24,90

„Sind Wiederholungen langweilig? Nein! Der Medienwissenschaftler Tilman Baumgärtel, der in seinem

lesenswerten Buch die Geschichte der *Schleifen* in der Kunst und vor allem der Musik der zweiten Hälfte des 20. Jh. erzählt, überzeugt einen leichter Hand vom Reiz endloser Loops.“

Philipp Sarasin, Geschichte der Gegenwart, 9. August



Dany Laferrière
Ich bin ein japanischer Schriftsteller
Verlag das Wunderhorn
ISBN 9783884236284, € 22,00

„Nichts ist falscher als das echte Leben: Dany Laferrières Roman

(...) ist eine Satire auf den identitätspolitischen Essenzialismus. (...) ist dem Verlag dafür zu danken, wie er diesen Autor (...) sukzessive fürs deutschsprachige Publikum erschließt. Und Beate Thill hat dem durch zahlreiche Wortspiele nicht leicht zu übersetzenden Roman mit wunderbaren Einfällen seine ganze unterhaltsame Frische bewahrt.“

Joseph Hanimann, Süddeutsche Zeitung, 7. August



Eric Vuillard
Der Krieg der Armen
Matthes & Seitz
ISBN 9783957578372, € 16,00

„Vuillards Stil - großartig ins Deutsche übertragen von Nicolas Denis - ist eine einzigartige, verstörende Mischung aus

neuepressionistischem Überlyrismus und Comic-Worten.“

Volker Weidermann, Der SPIEGEL, 11. August



Christian Packheiser
Heimurlaub
Wallstein Verlag
ISBN 9783835336759, € 36,00

„Wehrmachtssoldaten als ganz private Plünderer: Christian Packheisers Buch über deutsche

Heimurlauber im Zweiten Weltkrieg zeigt auf, dass nicht nur bei SS und Staatsspitze Raub zum Programm zählte. Die Frauen daheim halfen dabei eifrig mit.“

Klaus Hillenbrand, taz am Wochenende 8./9. August



Steffi Brünig
Prostitution in der DDR
Be.bra Verlag
ISBN 9783954102174, € 28,00

„Brünings Analyse zeigt: Faktisch war Prostitution verboten, doch die Realität war komplizierter. Denn

einerseits wurde Prostitution nicht immer geahndet, sondern teilweise sogar unterstützt, wenn sie der SED zuträglich erschien. Gleichzeitig fand der Paragraf 249 auch Anwendung, wenn es darum ging, Frauen zu unterdrücken, die ihre Sexualität allzu aktiv lebten oder deren Leben den Normvorstellungen des SED-Regimes aus anderen Gründen nicht entsprach.“

Sarah Borufka, NTV, 10. August

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.